

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

SCHUHMACHERHANDWERK

Maßschuhmacher/in FR Maßschuhe (54251-01)

Maßschuhmacher/in FR Schaftbau (54251-02)

1 Thema der Unterweisung

Schuhe ändern und reparieren

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Reparaturannahme und Kundengespräch

20 %

- Kundenaufträge erfassen
- Aufträge und Vorgaben auf Umsetzbarkeit unter Berücksichtigung von Zeitaufwand und Materialbedarf prüfen
- Arbeitsabläufe planen

3.2 Reparatur- und Änderungsarbeiten

50 %

- Riester, Brand- und Decksohlen einbringen
- Kappenfutter und Reißverschlüsse einbauen
- Oberflecken verschiedener Materialien, insbesondere messinggestifteter Lederflecken, aufbringen
- Absätze unter Berücksichtigung des Verschleißes, der Sprengung und des Standes herstellen
- Klebeverbindungen zwischen verschiedenen Materialien wie Gummi, Leder, PVC, TR, PU, EVA usw. herstellen und dabei
 - Klebstoffe unter Berücksichtigung der Eignung auswählen
 - Presstechniken unter Beachtung des Pressdrucks einsetzen
 - umweltfreundliche Klebeverfahren und die dafür erforderlichen Aktivier- bzw. Trockengeräte anwenden

3.3	Nachbearbeiten	30 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Reparatur- und Änderungsarbeiten durch Anwendung verschiedener Ausputztechniken unter Berücksichtigung der verwendeten Materialien fertigstellen▪ Endkontrolle durchführen	
		<hr/> <u>100 %</u>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messzeuge sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrags vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes